

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Angabe... für die... Halle u. Reg.-Bez. Merseburg...

Nummer 107.

Halle, Montag, 8. Mai 1893.

185. Jahrgang.

Zur ersten Ausgabe gehört: Die Lotterietafel vom 6. Mai.

Neueste Nachrichten.

(Eigene Drahtberichte und Fernsprechnachrichten der Halleischen Zeitung.)

Wien, 8. Mai. Die gesammte Presse spiegelt den sehr tiefen und starken Eindruck wieder, den die Auflösung des Reichstags...

Wien, 7. Mai. Ueber das Vergehen des Fürsten Adolf wurde Sonntag Mittag 1 Uhr folgendes Bulletin ausgegeben:

Im Befinden Seiner hochfürstlichen Durchlaucht des Fürsten hat gestern Abend eine erhebliche Verschlimmerung ein, die in der Nacht zu heftigen Krämpfen...

Wien, 7. Mai. Der Kaiser ist gestern Abend nach Wien abgereist.

Wien, 8. Mai. Der Thiergärtnerverein in Wien beschloß einstimmig die definitive Ablehnung des internationalen Thiergärtnerkongresses im Jahre 1894 in Wien.

Zur Reichstagsauflösung!

Der Reichstag hat sich am Sonnabend selbst sein Grab gegraben; der Kaiser hat durch eine im Reichstag verlesene von uns schon am letzten Samstag durch Extrablatt...

hängen an dem unbegreiflichen Ernste ihrer militärischen Reorganisation überhaupt irre werden zu lassen. Den Wünschen dieser letzteren wäre vielleicht sogar damit gebietend gewesen, wenn die Regierung den entscheidenden Moment...

Die Regierung hat gelaugt, alle Mittel erschöpfen zu sollen. Sie hat offenbar nicht gewollt, in einem späteren Entwicklungsstadium auch nur mit einem Schein Reichens beizugreifen zu werden, bis sie irgend etwas verabsäumt habe, was den widerstreitenden Elementen des Reichstags noch in letzter Stunde hätte den Blick schärfen können.

Die Rechenzahlen, welche am 15. Juni feststehen, werden über das Geschehen der Reichstag aufgelösten Reichstages das Urtheil sprechen. Sie werden, wenn anders jeder kaiser- und reichstreue Deutsche seine staatsbürgerliche...

Aber nicht nur das Schicksal der Armereform steht bei den Neuwahlen zur Entscheidung, sondern noch ein weit Größeres und Wichtigeres: die Entscheidung der Frage, wer künftig im Deutschen Reich das Wort in Händen haben soll, das Kaiserthum der Hohenzollern, oder die Koalition...

herfallen, der ihren Patriotismus im Geringsten zu bezweifeln sich herausnimmt und selber ihren „Patriotismus“ darin befristigen, daß sie die vitalen Interessen Deutschlands...

Für die Militärvorlage. Gegen die Koalition Heber-Nichter-Bebel!

Welche Wünsche, Hoffnungen und Wünsche unterdem gewisse und zwar recht beträchtliche Mehrheit speziell der „Halleischen Ztg.“ an die Neuwahl knüpfen werden, wird von uns des Weiteren demnächst auszuführen sein!

Deutsches Reich.

* Der Kaiser feierte Sonnabend Mittag mit den Herren seiner militärischen Begleitung nach Beendigung der Besichtigungen am dem Tempelhofer Felde (Bergr.). Aus der Reichshauptstadt auf der Potsdamer Bahn nach dem neuen Palais zurück. Während der Nachmittags- und der Abendstunden verblieb die kaiserliche Familie im neuen Palais. Zur Abendmahl waren keine Einladungen ergangen. Sonntag Vormittag gegen 10 Uhr begaben sich Ihre Majestäten zu Wagen nach Potsdam und wohnten dort dem Gottesdienste in der Friedenskirche bei.

* Von den Balkanländern ist als erster der von der Sozialdemokratie im Normans erschienen. Auf sein Siegel, glaubt die Partei schon jetzt „holzen Mutzes“ rufen zu können.

* Die Nachricht über die Ablehnung der Militärvorlage und die Auflösung des Reichstages ist in der französischen Kammer im Verlaufe der Sitzung bekannt geworden. Diefelbe verbreitete sich sehr rasch unter den Deputirten und rief einen großen Eindruck und unverhoffte Beifriedigung hervor.

* Eine Berliner Meldung der Frankfurter Zeitung spricht davon, daß in gewissen Kreisen die Ansicht besteht, die Durchf. des Fürsten von Bismarck in den bevorstehenden Wahlkampf hineinzuziehen. Wenn dabei an eine irgendwie aktive Theilnahme des Fürsten gedacht wird, ist ein solcher Plan jedenfalls als aussichtslos zu bezeichnen. Wie der „Post“ zuverlässig mitgetheilt wird, hat Se. Durchlaucht erst neuerdings versichert, daß es nicht in seiner Absicht liegt, sich am parlamentarischen Leben, sei es im

Die Weltausstellung in Chicago, III.

[Die Ausstellung Krupp's. — Zwei architektonische Kunstwerke: der Kunstpalaß und das Verwaltungs-Gebäude. — Das Ewig-Weibliche und sein Departement. — Allegorie der Republik. — Peristyl, Casino, Musikhalle. — Die bewaldete Insel. — Japans Geschenk an die Vereinigten Staaten.]

Dem ausführlichen Bericht sachkundiger Spezial-korrespondenten der New-Yorker Staats-Zeitung entnehmen wir im Anschluß an frühere Mittheilungen über dieses großartige Unternehmen folgende interessante Berichte:

Die Krupp'sche Riesenkanone wiegt bestmännlich 122 Tonn und ist die größte, die jemals hergestellt worden ist. Zu den eingetroffenen Geschenken der Krupp'schen Ausstellung gehören zwei Marinengeschütze, deren jedes 36 Fuß lang ist und 65 Tonn wiegt, ferner ein 37 Fuß langes Geschütz, wie es bei der Küstenverteidigung benötigt wird; eine großartige Kollektion von Stahlpanzerplatten, von denen einige zehn bis sechszehn Zoll dick sind. Herr Gilchristen, der Krupp'sche Agent, hat für das Koben und Kyprien der Geschütze, die am Seufer in der Nähe des Alackbau-Palastes aufgestellt werden, besondere Maßlinien erdauen lassen. Die Maschinenerei ist so perfekt, daß ein einzelner Mann das Geschütz bedienen kann. Die Krupp'sche Ausstellung repräsentirt einen Werth von einer Million Dollars. Anfangs, als die Vertreter der berühmten Firma in Eisen nicht den Platz erhalten konnten, den sie für die geplante Ausstellung verlangten, schien es, als ob die Firma zu dem Entschluß gekommen war, sich überhaupt nicht an der Ausstellung zu beteiligen. Bekanntlich ist es lediglich dem deutschen Kaiser, der den berühmten Kanonenbau auf der Ausstellung vertreten sehen wollte, zuzuschreiben, daß der Entschluß geändert wurde. Der Entschluß folgte Krupp eine Million Dollars, denn er weiß ganz genau, daß ihm kein finanzieller Gewinn aus der

Ausstellung erwächst. Es ist lediglich Ehrensache für ihn. Besonders konzentrierte Dampf- und besondere Schlagboogens sind zum Transport über das Wasser und zu Lande gebaut worden, während die von dem Tage zu vollstehenden Brücken besonders abgesehen werden müßten.

Als die in architektonischer Hinsicht schönsten Gebäude der „Weissen Stadt“ gelten das Administrationsgebäude und der Kunstpalaß, die auch hinsichtlich als ihre Zierden betrachtet werden dürfen. Wohl mögen verschiedene der anderen Gebäude die Besucher mehr staunen machen, derjenige aber, der in erster Linie auf Schönheit sieht, und der Kunstkenner werden nicht erlangen, ihrer Verwunderung über diese beiden Gebäude Ausdruck zu geben. Bei der Errichtung derselben wurden auch keine Kosten gespart; auf das Administrationsgebäude, welches nur 260 Fuß im Geviert bedeckt, wurde nahezu eine halbe Million Dollars verwendet; auf dem Kunstpalaß, der allerdings zu den größten Gebäuden des Ausstellungsplatzes gezählt werden darf, ungefähr 700 000 \$.

Das Administrationsgebäude liegt etwas abseits von den anderen großen Gebäuden, mehr dem Landeinnahme zu, ist aber durch seine mächtige, in Goldfarbe schillernde Kuppel von allen Seiten weithin sichtbar. Diese Kuppel, welche 277 1/2 Fuß hoch ist, überdacht die vier im vordringen Einteil gehaltenen Kuppeln oder Pavillons und ist mit einer Art Aluminiumbronze bedeckt, welche im Sonnenlichte schöner als Gold schimmert. Bei der Ausschmückung und Einrichtung des Innern ging man in sehr liberaler Weise vor, wovon die prächtigen Dekorationen, die vielen Statuen und andere Ornamente, sowie die seine, fast luxuriöse Einrichtung genügend Zeugnis ablegen. In dem Gebäude haben die Verwaltungsbehörden ihr Quartier, ferner alle Personen, die in irgend einer offiziellen Weise mit der Ausstellung etwas zu thun haben, ausgenommen die Vertreter der fremden Regierungen, der Staatsbehörden und der Chefes der verschiedenen Departements, deren Pflicht sie in der Nähe ihrer Departementsgebäude hält. Hier befindet sich auch das Pressebureau, dessen Chef Herr W. P. Sandby, ein bekannter anglo-amerikanischer Journalist,

ist; er sowohl wie auch Herr Viktor Sarnier, der Vortracher der deutschen Abtheilung dieses Bureau's, sind den zahlreichen Vertretern der in- und ausländischen Zeitungen gegenüber sehr zuvorkommend, eine Tagung zu finden. Für die Zeitungs-korrespondenten sind im Administrationsgebäude mehrere große Zimmer eingerichtet worden, wofür sie ihre Arbeiten verrichten können, was allerdings später nicht so leicht sein wird, wenn erst die Tagende, die hierher kommen wollen, hier eingetroffen sind. Fünfundsechzig Telegraphenstellen sollen zu ihrer und der Beamten Bequemlichkeit in dem Gebäude untergebracht werden. Ferner wird das Verwaltungsgebäude folgende Institutionen bezug. Personen beherbergen: Das Feuer- und Polizei-Departement, die Ambulanzen, eine Apotheke, das Informationsbureau, das „Bureau of Public Comfort“, das auswärtige Departement, das Postamt, eine Bank und eine Restauration, wofür letztere jedoch nur für die Bewohner des Gebäudes bestimmt ist.

Der die Gebäude der Staaten New-York, Pennsylvania und Massachusetts besucht, wird denselben gegenüber die nördliche Fassade des Kunstpalaßes sehen, der es fast allen Theilen der Welt hergebrachten Kunstschätze enthalten soll. Im Hinblick auf den großen Werth dieser Gebäude hat man das Gebäude vollständig feuerfester gemacht; es ist nur aus Eisen und Ziegeln hergestellt, nach außen hin aber gleich den meisten anderen Gebäuden mit Stucco bedeckt, wodurch es das Aussehen eines Mar-marpalastes erhält. Einen Palaste gleicht es in der That mit seiner langen Säulenhalle, mit seiner riesigen Treppenhalle, und nur wenige Kunstgalerien in Europa können sich nach Innen oder Außen hin an Schönheit oder imponirendem Aussehen mit ihm messen. Sein Erbauer, der Architekt Alwood von New-York, darf wohl nicht stolz sein auf den von ihm geschaffenen Bau. Derselbe hat eine Länge von 520 und eine Breite von 320 Fuß und ist ebenfalls von einer Kuppel getrübt. Der Bau ist ebenfals von einer Kuppel getrübt. Der Bau ist ebenfals von einer Kuppel getrübt. (Schluß folgt.)

Die die Vertreter der Stadt in corpore bel. In der Kommission wurde ebenfalls festgestellt, dass die Stadt...

Wasserstände. + bekennt über... unter Mittheilung...

Table with columns for date, location, and water level. Includes entries for 'Dalle', 'Krohn', 'Wittenberg', etc.

Magdeburger Börse vom 6. Mai 1893.

Table of market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item name, quantity, and price.

Wochenbericht der Berliner Produktionsbörsen vom 25. April bis 5. Mai 1893.

Der lange erwartete Regen hat endlich eintrudelt, leider nur dabei die Temperatur aber eine so niedrige, dass der...

Die Saatenlandsberichte vom Innlande wie vom Auslande lauten augenblicklich nicht unerschrocken. Wiewohl...

Der diebstahlartige Weg in der Woche theilweise entsprechend der Witterungsverhältnisse, theilweise entsprechend dem der erkrankenden Eingetragten der Bevölkerung...

Weizen war zunächst auf bebaute, bröckelte aber im weiteren Verlauf der Woche etwas ab, bis der Wochenschluss...

Nachfolgte hatte so zu sein Gedächtnis, trotz ungenügender Saatenlandsberichte war die Haltung nur eben behauptet.

Waren- und Produktberichte.

Wollw. 6. Mai. Die Preise haben wiederum etwas ab und auf den heutigen Schluss, die Preise haben wiederum etwas ab und auf den heutigen Schluss...

Unter. Magdeburger Börse.

Table of market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item name, quantity, and price.

Unter. Magdeburger Börse.

Table of market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item name, quantity, and price.

Unter. Magdeburger Börse.

Table of market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item name, quantity, and price.

Unter. Magdeburger Börse.

Table of market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item name, quantity, and price.

Unter. Magdeburger Börse.

Table of market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item name, quantity, and price.

Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt...

Getreide. Weizenmarkt.

Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt...

Getreide. Weizenmarkt.

Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt...

Getreide. Weizenmarkt.

Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt...

Getreide. Weizenmarkt.

Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt...

Getreide. Weizenmarkt.

Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt...

Getreide. Weizenmarkt.

Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt...

Getreide. Weizenmarkt.

Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt...

Getreide. Weizenmarkt.

Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt: Getreide mit 70 Mt. Weizenmarkt...